



**Ebenhofen 1** erreichte bei der Eichenkreuzrunde in Arzberg den zweiten Platz. **Oberer Reihe** von links: Coach Ralf Hannich, Daniela Pachner, Marlene Schwarzberg, Elena Reichart, Jessica Stocker. **Untere Reihe** von links: Isabel Kleber, Viviane Weilguni, Betreuerin Carolin Thalmair und Magdalena Heiland.

Foto: FC Ebenhofen

# Vizemeister und bei Auswahl dabei

## Volleyballjugend Ebenhofener Mädels bei Eichenkreuzrunde erfolgreich

**Ebenhofen/Arzberg** Einen zweiten und einen fünften Platz erreichten die Ebenhofener Frauenmannschaften bei der deutschen CVJM- (Christliche Vereinigung junger Menschen) und Eichenkreuz-A-Jugendmeisterschaft in Arzberg.

Ebenhofen 1 schloss die Vorrunde als Erster in der Gruppe ab. Gegen Arzberg 1 erreichten die Ebenhofenerinnen ein 1:1 (25:18; 20:25). Das Duell gegen Möglingen war im ersten Satz lange sehr ausgeglichen, doch eine Serie druckvoller Aufschläge durch Jessica Stocker entschied diesen am Ende mit 25:21 für die Wertachtaler. Auch den zweiten Satz entschieden die Ebenhofenerinnen mit 25:18 für sich. Die Partie gegen das körperlich unterlegene Team Siegen 2 konnte Ebenhofen 1 trotz vieler vermeidbarer Fehler klar für sich entscheiden.

Der deutlich jüngeren Mannschaft Ebenhofen 2 standen in der Vorrundengruppe mit Siegen 1, Pfullingen und Köngen gleich die drei Topteams vom Vorjahr sowie Arzberg 2 gegenüber. Trotzdem schafften es die Ostallgäuerinnen auf Platz zwei. Die erste Partie gegen Pfullingen gewannen die Ebenhofenerinnen dank druckvoller und präziser Aufschläge mit 25:16 und 25:14. Das Spiel gegen Siegen 1 ging hingegen verloren (24:26; 15:25). Gegen Arzberg 2 gelang jedoch sofort die Wiedergutmachung (25:16; 25:8). Und gegen Köngen gelang den Ebenhofenerinnen ein leistungsgerechtes 1:1 (25:12;

16:25). Die erste Zwischenrundengruppe setzte sich damit aus den Teams Ebenhofen 1 und 2 sowie Möglingen zusammen. Beim vereinsinternen Duell kam Ebenhofen 1 durch sein druckvolles und variantenreiches Angriffsspiel immer besser ins Spiel und entschied die Partie auch wegen des Alters- und Größenvorteils für sich. Gegen Möglingen gewann Ebenhofen 1 mit 25:14 und 25:23 und zog ins Finale ein. Ebenhofen 2 fand im ersten Satz gegen Möglingen nicht ins Spiel und verlor deshalb klar mit 15:25. Im zweiten setzten Satz sie dann die Marschroute von Trainerin Bianca Rößle besser um und gewannen mit 25:18.

Die „jungen“ Ebenhofenerinnen schlossen als Dritte der Zwischenrunde ab. Beim Spiel um Platz fünf glänzten sie dann bei einem nie gefährdeten 2:0 (25:15 und 25:12) über Pfullingen in allen Belangen.

Im Finale drehte Serienmeister Siegen 1 so richtig auf, sodass Ebenhofen 1 nach einem 18:25 und 16:25 nur der zweite Platz blieb. Die Tränen der Ostallgäuerinnen trockneten jedoch schnell, als das Aufgebot der CVJM-Sichtungsteilnehmer für die Europameisterschaft 2012 verkündet wurde. Aus Ebenhofen wurden Daniela Pachner, Marlene Schwarzberg und Nachwuchsspieler Florentina Jung zum Lehrgang in Pfullingen eingeladen. Sie bekommen die Chance, sich im Frühjahr für die CVJM-Nationalmannschaft zu empfehlen. (az)